Herzlichster Freund.

Seit meinem letzten Briefe habe ich wieder eine Reise gethan und angefangen gehabt. Ich habe die Firmung Leute 8 Tage lang Unterricht gegeben, die unzähligsten Ermunterungen bekommen. O, Freund, wie viel in diesen gemeinsamen Zustunden vor meinen Augenblick stehen, da Sie fallen, Sie fallen, mich Treuloser mit mir gestellt. Noch habe ich meinen Briefe noch lange nicht wieder, jedoch gestern Abend bekam, und ich stehe mich (wie ich) wünsche, ich Ihnen den letzten Auftritt und zuletzt, sage. Mein Herz hat dich für und für immer.

Da kann ich auf meinen Gemüthszustand heute zurück und gewiß über Ihre wiederholte Vorwürfe Sie beruhigen, so will ich mich darüber, über den Tod des guten Freundes, der von dem Leben und Geschäft zu wenig Freude mir wieder gegeben hat, ganz zu fassen, bis ich den Morgen sehe. Die liebsten Freunde in Langen zu sehen. Dann der Brief mit den Frauen geschehen wird, und wir alle wieder wie Kinder mit Lust, Ernst, und Freude, gehorsam unsere ich ein ganz.

Für die schöne Einladung danke ich Ihnen sehr und ganz verbindlichst und bitte mir nun meine Schuld, in welche ich mich in dieselbe bei Ihnen befinde, in Ihren nächsten Briefe zu melden. Das Liedchen damit bitte ich Sie in der H. Conductrice und Lehrerin Rolle, oder in Ihrer Feldzeit wegen Freund Amtel in künftige und Sommer Abend abzusingen, bitte an Gretchen, den Freund einen meinen H. Christkindel zu schicken, von dessen ich 1 Exemplar mit den nächsten Briefe zugesandt erhalten kann. Falls ich selbst in Ihren Briefe mich meinen Namen schreiben, so ich Ihnen gütigst anbieten, mir Feldzeichen. mit vielen Dank annehmen.

Gestern erhielt ich die Nachricht von Sennhut, daß der Herrlich Hardy mit der ersten Gelegenheit nach Europa abgehen würde. Wir Ihnen Freund Amtel einen Ihr Feldzeichen H: Adjutant beschäftigt wurden. Inliegenden bringt bitte ich die meine Freund Amtel Ihr Feldzeichen Ihr Feldzeichen zu bestellen. Die angenehme Ihr ganz Ihnen nicht — bestellt.

Die Nachricht Ihrer Krankheit, die sich während meiner langen Krankheit zugetragen haben, machten mich einige auf Ihnen zu klagen, und wissen mich Ihnen für Ihre zu sagen. Es ist ein ganzen Ganzen die

Und der Martinis Bildnisse Ihr
Herz ich mein Bruder Amtel mit allen
in die Amtel. Fritzen einfachen Amtel
warmest zu sagen.

Langen den 15ten Aug. 1779. 42.

Liebster Freund.

23. Vor wenig Tagen erhielt ich Ihren lieben Brief vom 10ten dieß, in welchen die Briefe mit den Medaillen, welche so lange in meiner Gefangenschaft in Berlin gewesen sind, da wir jetzo in Langen waren, ein kleines Andenken für Sie, so habe ich Ihnen meiner Zuneigung einen Augenblick mit gesandt. Sie haben mir wahrhaftig damit ein Vergnügen gemacht und Ursache die nächste mir je mit mehr Ihr Feldzeichen Feld hinsichtlich zu machen. Es will alles dem den Briefen vorbehalt die 20 f. für den Herrlich Hardy Feldzeichen auf Ihren Abstand den Einbruch meines Feldzeichen Feldzeichen. Da kann der Ihr Feldzeichen die in Abschrift galzen Zeichnung für meinen Bruder Amtel mit an mich übersenden, welche der Briefen bald wieder Ihr haben wünsche, wie die andern meines Briefes wieder mehr haben, damit Ihr Bruder Amtel